

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	5. Klasse, 1. Halbjahr
Themengebiet:	7 – „Elternarbeit“
Modul 5:	„Eltern über BWO - Programm informieren“
Verantwortlich:	Schulleitung

Beschreibung:

Den Eltern wird bei der Anmeldung ihres Kindes das Schulprogramm und das darin enthaltene Programm zur Berufswahlorientierung (BWO) erläutert.

Den Eltern soll deutlich werden, dass die Schule die engagierte Mitarbeit von den Eltern erwartet, dass Eltern bei der Berufswahl eine sehr wichtige Rolle spielen und sie deshalb ihre Kinder in dem Prozess der Berufswahl unterstützen sollten.

Vorbereitung:

- Das Schulprogramm und das darin integrierte Berufswahlorientierungsprogramm sollte in gedruckter Form vorliegen, damit es den Eltern ausgehändigt werden kann.
- Die wichtigsten Punkte, die vermittelt werden sollen, sollten auf einem Plakat oder auf einer Flip-Chart bei dem Gespräch sichtbar sein.

Durchführung:

- Die Eckpunkte des Berufswahlorientierungsprogramms nach diesem Konzept sind:
 - Außerschulische Lernorte und praxisbezogene Projekte: Gelegenheiten schaffen, sich selbst zu erproben, eigene Interessen und Fähigkeiten kennenzulernen und Erfahrungen zu sammeln
 - „Schatzkästchen“ und „Berufswahlpass *plus*“: Hilfe und Anleitung zur Reflexion und Dokumentation der gesammelten Erfahrungen
 - Fachunterricht mit Bezug zu Lebens- und Berufswelt: Wofür brauche ich das Gelernte später im (Berufs-)Leben?
- Diese Aspekte werden mit den Eltern erörtert und es wird ihnen deutlich gemacht, dass die Eltern für ihre Kinder – trotz nahender Pubertät – wichtige Vorbilder sind, sich die Kinder für die Arbeit der Eltern interessieren und Eltern eine zentrale Rolle im Berufswahlprozess der Kinder spielen.
- Sie können den Eltern Anregungen geben, wie sie ihre Kinder im Berufswahlprozess unterstützen können, z.B.:
 - Eltern können mit ihren Kindern gemeinsam darüber sprechen, was für sie jeweils „erfolgreiche Lebensläufe“ sind. Was ist ihnen und was ist den Kindern im Leben wichtig, was wollen sie erreichen, was sind ihre Wünsche und Ziele.
 - Die Eltern können beim Füllen des „Schatzkästchens“ bzw. „Berufswahlpass *plus*“ helfen, indem sie regelmäßig Nachweise über Interessen und Fähigkeiten ihrer Kinder ausfüllen.

- Eltern sollten ihr Kind regelmäßig ermutigen, die eigenen Fähigkeiten herauszufinden und zu entwickeln.
 - Eltern sollten neu gewonnenen Fähigkeiten des Kindes wertschätzen.
 - Eltern sollten ihr Kind ermutigen, sich frühzeitig für Arbeits- und Berufsleben zu interessieren – Kinder hören in diesem Feld sehr viel mehr auf ihre Eltern, als diese das oft glauben.
 - Eltern sollten ihren Kindern nicht die eigenen Wünsche und Vorstellungen aufdrängen, sondern die Kinder vielmehr ermutigen, ihren eigenen Fähigkeiten und Interessen zu folgen.
- Die Eltern werden außerdem gebeten, ihre Berufe und Arbeitsplätze (freiwillig) zu benennen und sich zu erkundigen, ob es in ihrem Betrieb die Möglichkeit gibt, Praktikumsplätze für Schüler/innen anzubieten (s. Modulbeschreibung 5. Kl. „Erfassen der Eltern-Berufe“).
 - Die Eltern werden außerdem gebeten, für ihr Kind den ersten Nachweis für das Schatzkästchen auszufüllen (s. Modulbeschreibung: 5. Kl. „Eltern beschreiben Stärken des Kindes“).

Nachbereitung:

- Den Eltern wird das Schulprogramm (mit BWO - Programm) überreicht.
- Die Module „Eltern-Berufe erfassen“ und „Eltern benennen die Stärken ihre Kindes“ sollten ebenfalls stattfinden.
